



Wiederkehr mit, die für einen schwierigen Mann erforderlich ist. Wir wollen es also anfangen...

Abschied von Rondylis

Von unserem Sonderkorrespondenten Oswald Schwann

Am Sonntag den 3. Februar. Mitten fand am letzten Sonntag fast ganz im Zeichen der Belegung des Generals Rondylis...

Und in der Tat werden die Revolutionen ja nicht vom Volke gemacht, sondern von den Politikern...

Wenige Minuten von 14 Uhr am Sonntagmorgen fuhr der König zur Metroplitanstraße.

Die deutsch-sowjetischen Verhandlungen über die Regelung der Wirtschaftlichen sind am 31. Januar zum Abschluss gelangt.

Italienische Warnung

„Die Welt steht am Rande großer Ereignisse“

Am 3. Februar. Auslass der „Stace d'Italia“ besteht, stellt einen Appell an die italienische Jugend Europas dar...

Die Diplomatie hat die Überaktivität, die die Politik hat, die Welt hat, die Welt hat...

Sitzung des Großen Faschistenrates

Zweitägige Rede Mussolinis. Am 2. Februar. Der Große Faschistenrat ist am Sonntag den 22. Uhr zu seiner fünften Sitzung...

Der Artikel des „Popolo d'Italia“, des Blattes Mussolinis, an den wir der vorstehende...

Das Elend in Sowjetrußland

Was der russische Arbeiter verdient — Inerhört hohe Preise

b. Berlin, 3. Februar. Es ist nicht möglich, den Bericht über das Elend, von dem große Teile der Bevölkerung...

Angenehm — wir wollen einmal annehmen, daß diese Angabe richtig ist — beträgt der Monatslohn...

Über die Ursache dieser Elende, die noch keineswegs ganz durchforscht und bearbeitet ist...

Wohl angekleidet, auf dem die Presse noch erregt über die Arbeit ist...

Unter diesen Verhältnissen muß sich der russische Arbeiter, wenn er nicht verhungern will...

Diese Zahlen, die im „Angriff“ aufgeführt werden, ergeben ein Bild von dem faulen goldblauen Elend...

Geschäftsräume ehem. Freikorpsverbände geschlossen

Der Reichsmittler des Innern hat sich im Einvernehmen mit dem beteiligten Staat...

21 Nationen sammeln für das WSD

Heidelberg, 3. Februar.

Die Pressestelle der Universität Heidelberg teilt mit, die Winterhilfsaktion in Heidelberg...

Am Sonntag haben die Schullehrerübungen in Wäldern stattgefunden. Die zugleich eine Festfeier...

Zu den unzulässigen Gerüchten über eine Erkrankung des Papstes wird hier erklärt, daß es sich um eine leichte Erkältung handelt...

Wiederentdeckte deutsche Kunst

Die Ergebnisse der hallenschen kunsthistorischen Expedition in die Zips Eine Ausstellung im Marktschloßchen

Während in der Mittagspause wurde hier im Marktschloßchen die Ausstellung „Deutsche Kunst in der Zips“...

Der Herr Dr. Grahmann, der die Expedition leitete, hat die Ausstellung in der Zips...

um an hoher Kunst in Kirchen und kleinen Häusern offenbar. Alles, was in der Literatur darüber vorkommt...

Die Zips, deren Name mehrere Deutungen zuläßt, hat eine überaus wechselvolle Geschichte hinter sich...

Schell drang die Reformatorin des Gegenreformation, aber eben im 17. Jahrhundert die Reformatorin des 18. Jahrhunderts...

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other small notices.

# Die schaffende Jugend tritt an

## Feierliche Eröffnung des Reichsberufswettkampfes im Sportpalast

Berlin, 3. Februar. Mit einer majestätischen Rundung eröffneten am Samstag die Deutsche Arbeitskraft und die Reichsjugendführung im Sportpalast den Reichsberufswettkampf der heutigen Jugend. Reichsorganisationsleiter Dr. Goebbels leitete die Eröffnung des Reichsberufswettkampfes der heutigen Jugend an. Er sprach über die Bedeutung des Reichsberufswettkampfes für die deutsche Jugend. Er betonte die Wichtigkeit der Berufswahl für die Zukunft des Einzelnen und des Vaterlandes. Er forderte die Teilnehmer auf, mit Ehrgeiz und Fleiß an dem Wettbewerb teilzunehmen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Wettbewerb zu einer Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit der deutschen Jugend führen möge.

Nach einem Chorvortrag, in dem die Jugend zum freudigen Wettbewerb aufgerufen wurde, nahm ebenfalls leitend teil, der Reichsorganisationsleiter, der Reichsleiter für die Deutsche Arbeiterbewegung, Dr. Goebbels. Er sprach über die Bedeutung des Reichsberufswettkampfes für die deutsche Jugend. Er betonte die Wichtigkeit der Berufswahl für die Zukunft des Einzelnen und des Vaterlandes. Er forderte die Teilnehmer auf, mit Ehrgeiz und Fleiß an dem Wettbewerb teilzunehmen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Wettbewerb zu einer Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit der deutschen Jugend führen möge.

Der Reichsorganisationsleiter dankte in seiner Rede dem Reichsleiter für die Deutsche Arbeiterbewegung, Dr. Goebbels, für die feierliche Eröffnung des Reichsberufswettkampfes. Er betonte die Wichtigkeit der Berufswahl für die Zukunft des Einzelnen und des Vaterlandes. Er forderte die Teilnehmer auf, mit Ehrgeiz und Fleiß an dem Wettbewerb teilzunehmen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Wettbewerb zu einer Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit der deutschen Jugend führen möge.

Er sprach über die Bedeutung des Reichsberufswettkampfes für die deutsche Jugend. Er betonte die Wichtigkeit der Berufswahl für die Zukunft des Einzelnen und des Vaterlandes. Er forderte die Teilnehmer auf, mit Ehrgeiz und Fleiß an dem Wettbewerb teilzunehmen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Wettbewerb zu einer Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit der deutschen Jugend führen möge.

Unter hirtensmäßigem Beifall erklärte der Reichsorganisationsleiter die vorläufigen Aufstellungen für die Wettbewerbskategorie. Er betonte die Wichtigkeit der Berufswahl für die Zukunft des Einzelnen und des Vaterlandes. Er forderte die Teilnehmer auf, mit Ehrgeiz und Fleiß an dem Wettbewerb teilzunehmen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Wettbewerb zu einer Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit der deutschen Jugend führen möge.

Er sprach über die Bedeutung des Reichsberufswettkampfes für die deutsche Jugend. Er betonte die Wichtigkeit der Berufswahl für die Zukunft des Einzelnen und des Vaterlandes. Er forderte die Teilnehmer auf, mit Ehrgeiz und Fleiß an dem Wettbewerb teilzunehmen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Wettbewerb zu einer Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit der deutschen Jugend führen möge.

Er sprach über die Bedeutung des Reichsberufswettkampfes für die deutsche Jugend. Er betonte die Wichtigkeit der Berufswahl für die Zukunft des Einzelnen und des Vaterlandes. Er forderte die Teilnehmer auf, mit Ehrgeiz und Fleiß an dem Wettbewerb teilzunehmen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Wettbewerb zu einer Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit der deutschen Jugend führen möge.

Er sprach über die Bedeutung des Reichsberufswettkampfes für die deutsche Jugend. Er betonte die Wichtigkeit der Berufswahl für die Zukunft des Einzelnen und des Vaterlandes. Er forderte die Teilnehmer auf, mit Ehrgeiz und Fleiß an dem Wettbewerb teilzunehmen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Wettbewerb zu einer Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit der deutschen Jugend führen möge.

Er sprach über die Bedeutung des Reichsberufswettkampfes für die deutsche Jugend. Er betonte die Wichtigkeit der Berufswahl für die Zukunft des Einzelnen und des Vaterlandes. Er forderte die Teilnehmer auf, mit Ehrgeiz und Fleiß an dem Wettbewerb teilzunehmen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Wettbewerb zu einer Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit der deutschen Jugend führen möge.

Er sprach über die Bedeutung des Reichsberufswettkampfes für die deutsche Jugend. Er betonte die Wichtigkeit der Berufswahl für die Zukunft des Einzelnen und des Vaterlandes. Er forderte die Teilnehmer auf, mit Ehrgeiz und Fleiß an dem Wettbewerb teilzunehmen. Er schloß mit dem Wunsch, daß der Wettbewerb zu einer Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit der deutschen Jugend führen möge.

### Gummi-Wärmflaschen

Der Sturm der Jahre und der Kälteperioden bringt den Menschen in der kalten Jahreszeit viel Unbehagen. Ein Mittel, um sich vor dem Sturz der Temperatur zu schützen, sind Gummi-Wärmflaschen. Diese sind aus hochwertigem Gummi gefertigt und eignen sich besonders für die Verwendung in der kalten Jahreszeit. Sie sind leicht zu tragen und halten die Wärme für eine lange Zeit. Sie sind ein unverzichtbares Accessoire für jeden, der in der kalten Jahreszeit unterwegs ist.

### Sublimationsschau des Künstlervereins auf dem Pfing

Zur Feier des Pfingstfestes des Künstlervereins auf dem Pfingstberg in Berlin wird am Sonntag, den 1. März, eine Sublimationsschau abgehalten. Diese Schau wird von dem Künstlerverein organisiert und soll die Kunst der Sublimation in all ihren Facetten zeigen. Es werden verschiedene Kunstwerke ausgestellt, die die Sublimation in der Natur und in der Kunst zeigen. Die Schau ist für jedermann zugänglich und wird von 10 bis 18 Uhr abgehalten.

# Seefeld schwer belastet

## Meheeres Zeugen sagen über die Stillschließungsarbeiten aus — Eine Erklärung Seefelds

Zu Beginn der Sonnabend-Verhandlung im Seefeld-Gericht in Scherwin gab der Staatsanwalt bekannt, daß sich noch einige Zeugen melden. Einer dieser Zeugen, ein Schmelzmeister aus Obgenau, war Seefeld am Tag nach dem Substanzier-Mord verhaftet, wird schon am Montag vor dem Schwurgericht erscheinen.

Der Verteidiger des Angeklagten hat dann das Gericht, keinem Mandanten Gelegenheit zu einer Erklärung zu geben. Seefeld sagt darauf in Erklärung zu freigelegter Vernehmung, daß er den Zeugen Zeugen, die er nicht wiedererkennen könnte. Er sei aber alles wahr, was dieser Zeuge ausführe. Auf wiederholtes Befragen gibt Seefeld jetzt zum ersten Male an, daß er am 10. März in der Nacht in der Stadt Scherwin gewesen sei, bevor er nach Obgenau weiterging. Seefeld hat bis dahin immer bestritten, überhaupt die Stadt Scherwin berührt zu haben, weil nämlich diesen Zeugen der Zeuge ermahnt aufgedachte Anrede Zimmermann aus der Stadt verstanden ist. Dann tritt das Gericht in die Zeugenvernehmung ein, die den Angeklagten schwer belastet.

Einer der Zeugen hatte 1928 als Mithraser Arbeiter in Seefeld einige Zeit als Arbeiter in der Seefeld- und Sandgrube gearbeitet. Seefeld wurde ihm zur Duldung von Stillschließungsarbeiten, er löste dem jungen Menschen diese Sache ab, daß dieser eines Tages in einer Seefeldschen Kasse ein Gewand, das das Seefeldsche Hof, nachdem er einige Dutzende zertrümmerte, um sich einen Weg ins Freie zu bahnen, weil Seefeld die Seemannsmittel mit Gewalt verpackt hatte.

Im Anschluß der Sonnabend-Verhandlung wurden noch einige Zeugen vernommen. Einer dieser Zeugen, ein Arbeiter, der in Seefeld im Jahre 1928 in der Seefeldschen Kasse gearbeitet hat, hat eine Vernehmung immer über auf Seefeld und fand dann an zu werden, ohne mit seinen Angaben fortzufahren. Als der Zeuge gefragt wurde, ob er denn noch immer Kontakt mit dem Angeklagten habe, wird er mit dem Kopf die Vernehmung dieses Zeugen wurde für einige Zeit unterbrochen, während ein anderer Zeuge vernommen wurde. Dann wurde der Zeuge wieder vernommen, und seine Vernehmung in Abschnitten Seefelds abgeschlossen.

### London ohne Fleisch?

#### Drängung unserer Korrespondenten

London, 3. Februar. Sonstige Fleischversorgung ist durch einen während der Nacht plötzlichen ausbrechenden Streik heute und für die nächsten Tage auf höchst in Frage gestellt. In dem getriebenen Wettbewerb sind ungefähr 8000 Angestellte von Smith's, die Fleischversorgung der Stadt, hauptsächlich die Transportarbeiter, in den Streik getreten. In den heutigen frühen Morgenstunden haben die großen Fleischmengen alle Straßen in der Nähe der Wareside völlig blockiert. Der Streik hat sich sofort und überaus schnell ausbreiten, daß weiter getrieben abend noch heute früh die Polizei Vorkehrungen treffen konnte. So kam es, daß das Fleisch wieder in die verschiedenen Keller, ja nicht einmal in die Kellerräume gebracht werden konnte. Wenn nicht in aller Eile eine Verabredung herbeigeführt wird, so dürfte nicht allein London, sondern alle Ortsteile in einem Umkreis von 150 Kilometern von diesem Streik auf der härteste betroffen werden.

### Der Mörder des Gefängniswärters gefast

#### Der Mörder des Münchener Gefängnisleiters

Der Mörder des Münchener Gefängnisleiters, der Mörder des Gefängnisleiters Klaus Müller, ist in der Nacht zum Sonntag in die Zelle gefastet worden. Der Mörder des Münchener Gefängnisleiters Klaus Müller ist in der Nacht zum Sonntag in die Zelle gefastet worden. Der Mörder des Münchener Gefängnisleiters Klaus Müller ist in der Nacht zum Sonntag in die Zelle gefastet worden.

### Mord in der Londoner Unterwelt

#### Entationelle Bekleidungen der

In London ist die Ermordung eines Märders, der in der Fremdenwelt von London, hat sich ereignet. Der Mörder des Märders ist in der Nacht zum Sonntag in die Zelle gefastet worden. Der Mörder des Märders ist in der Nacht zum Sonntag in die Zelle gefastet worden.

### Rumänisches Flugzeug abgefeuert

#### Das Verfehlen des rumänischen

Das Verfehlen des rumänischen Flugzeuges, das am Sonntag in der Nähe von Belgien in der Höhe von 10000 Metern abgefeuert wurde, ist in der Nacht zum Sonntag in die Zelle gefastet worden. Das Verfehlen des rumänischen Flugzeuges, das am Sonntag in der Nähe von Belgien in der Höhe von 10000 Metern abgefeuert wurde, ist in der Nacht zum Sonntag in die Zelle gefastet worden.

### Drei Kinder gasvergiftet

#### Das Arbeiterkennepool in Miskra

Das Arbeiterkennepool in Miskra (Hannover) wurde durch den Tod seiner drei Kinder in große Trauer versetzt. Die Familie bewohnte eine Wohnung, in der die Kinder, die im Alter von 2, 3 und 4 Jahren waren, in der Nacht zum Sonntag in die Zelle gefastet worden. Die Familie bewohnte eine Wohnung, in der die Kinder, die im Alter von 2, 3 und 4 Jahren waren, in der Nacht zum Sonntag in die Zelle gefastet worden.

### Heidekraft

#### Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten enthält eine große Anzahl von interessanten Artikeln. Es gibt eine große Anzahl von interessanten Artikeln. Es gibt eine große Anzahl von interessanten Artikeln.

### Die Käsewelle in Amerika

#### Amerikanischer Käse bringt Ein-

Amerikanischer Käse bringt Ein- und Ausfuhr in die Käsewelle in Amerika. Amerikanischer Käse bringt Ein- und Ausfuhr in die Käsewelle in Amerika. Amerikanischer Käse bringt Ein- und Ausfuhr in die Käsewelle in Amerika.

### Werspüre man aber weniger

#### Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten enthält eine große Anzahl von interessanten Artikeln. Es gibt eine große Anzahl von interessanten Artikeln. Es gibt eine große Anzahl von interessanten Artikeln.

### Wilder, deren Namen von den besten der deutschen

Wilder, deren Namen von den besten der deutschen Literatur sind, sind in der Nacht zum Sonntag in die Zelle gefastet worden. Wilder, deren Namen von den besten der deutschen Literatur sind, sind in der Nacht zum Sonntag in die Zelle gefastet worden.

### Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten enthält eine große Anzahl von interessanten Artikeln. Es gibt eine große Anzahl von interessanten Artikeln. Es gibt eine große Anzahl von interessanten Artikeln.

### Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten enthält eine große Anzahl von interessanten Artikeln. Es gibt eine große Anzahl von interessanten Artikeln. Es gibt eine große Anzahl von interessanten Artikeln.

### Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten enthält eine große Anzahl von interessanten Artikeln. Es gibt eine große Anzahl von interessanten Artikeln. Es gibt eine große Anzahl von interessanten Artikeln.



KARL GUTZ



Ein Buch von der weiten Welt, von Kindern und von Deutschland! Copyright 1934 by Ege-

15. Fortsetzung.

Auf der Fahrt nach Berlin

Die konnten nicht sitzen bleiben. Sie mußten er- stehen. Dann beschleunigten, in großen Schritten, unter diesen. Von weichen Beinen und von feinen

Der Soldatenfönia - nicht zählend! Der Mite Fritz in drückte in den Markt Brandenburg. Zwei

Zu vier sehen und hören

An der Bahn stand ein Führer, das unter Gepäc ins „Haus der Jugend“ brachte. Wir stie-

Dann lagen wir im Kasino einer großen Stadt und oben vor in Witten.

Wir waren überaus froh über diesen und diesen. Die Straßen waren weitaus länger. Über aufsteig

Wir hatten es sofort getroffen, denn mit uns war noch eine laute Zigarre. Die mit roten Fal-

Am Morgen hatten wir einen Patienten. Bei Alfred war eine schwere Futuralfolie herausgema-

Unsere Mädeln sammelten schmutzige Wäsche ein. Die großen Wädeln gingen auf die Suche nach einer

Der gefährliche Wimper

Einmal kam ein Wimper mit langen Schritten hinter uns her. Wir mußten unsere gefährlichen

Ich weiß, wenn ich das erachte, dann packt sie draußen die Wut. Sie lagen: Seht ihr's, daß man

Glanz und Elend

Wir gingen aber den Aufwärtschritt. Wir sahen in Fenster und Balken. Es war keine

Es ist nicht sehr weit vom Aufwärtschritt zum Schwenkerort. Dort sind die elenden Straßen, die

Das war schon eine andere Seite. Da mußten wir durch den weiten Hof. Hinter mich noch um 1 Uhr

kleine Böden hin, in der es das Bier, Spirit, Salz und Seringen trinkt, in der die Männer Zigarren

Man wurde schändlich in dem Getriebe vor Wein in der Blut wogender Gärten, in dem

Am Potsdamer Platz fanden wir, als die bunten Räder tanzen und die Wagen des Peterab-

Wir sahen in Fenster und Balken. Es war keine laute Zigarre. Die mit roten Fal-

Wir hatten es sofort getroffen, denn mit uns war noch eine laute Zigarre. Die mit roten Fal-

Am Morgen hatten wir einen Patienten. Bei Alfred war eine schwere Futuralfolie herausgema-

Advertisement for 'HABAMA' cigars, mentioning 'Hallsche Nachrichten' and 'Königliche Hoflieferanten'.

Advertisement for 'CONCORDIA' life insurance, 'Urspr. 1853', 'Lebanversicherungsbank A.-G.', 'Köln, Maria-Adels-Platz 15'.

Real estate advertisements for 'Wohnung', 'Gebäude', 'Stellen-Gesuche', 'Junges Mädchen', 'Präzision', 'Stellen-Gesuche', 'Wohnung', 'Gebäude', 'Stellen-Gesuche', 'Junges Mädchen', 'Präzision'.

Real estate advertisements for 'Wohnung', 'Gebäude', 'Stellen-Gesuche', 'Junges Mädchen', 'Präzision', 'Wohnung', 'Gebäude', 'Stellen-Gesuche', 'Junges Mädchen', 'Präzision'.

Advertisement for 'Schweizer Dillen', 'Das Abführmittel', 'Werkmeister', 'Wertreter', 'Hauptagentur Halle a. S.', 'Halleische Maschinenbau- und Eiswarenfabrik'.





Der Spargauer Lichtmeßtag

Ein milder, regnericher Tag war diesmal den Spargauern zu ihrem traditionellen Lichtmeßtag beschieden. Schon im Morgenrausch war man...

Die hiesigen Figuren waren vornehmlich die aus Bild. Ein Bild, von zwei höchst interessanten, deutete den Weideweg der Feldarbeit an...

„Es tut mir leid, daß ich Sie am besten Tage an dem großen Festen nicht mitnehmen konnte...“

Weißenfeller Gerichtsnotizen

Hausbohle schlugen einen Gehwirt nieder. Cito R. und Ralf M. aus Weißenfels hatten sich...

Verurteilung der Amtsgericht Weißenfels der Amtsgerichts Weißenfels...

Ungetreter Kaffeezer. Fritz aus Leutzsch hatte im Jahre 1933 Anstellung als Kaffeezer gefunden...

Habitier Ehemann. Vor dem im Jänner Amtsgerichtsgebäude tagenden Weißenfeller Schöffengericht...

Der Staatsanwalt ging mit dem robusten Ehemann sofort ins Gericht und beantragte in Folge...

In der Badewanne... Gummi-Bieder

Advertisement for 'Gummi-Bieder' and other products, including 'Geldmarkt', 'Grundstücke', and 'Fahrgewerke'.

Sängerkreis an der Saale

Gängertag in Zeuna unter Leitung von Kreisführer Dr. Becker - Musikalische Feiern im Gesellschaftshaus

Am Sonntag und Montag veranfaltete der Sängerkreis an der Saale im Gesellschaftshaus in Zeuna seinen Gängertag...

Der Sängertag, der von etwa 600 Sängern besucht wurde, wurde am Sonntagvormittag vom Kreisführer Dr. Becker eröffnet...

Den Tagesverdienst für das BSW

Vielerlei. In besonders würdiger Form feierte die Volkshilfe der hiesigen Stadt...

Einbruch am laufenden Band

Hittelfeld. Obgleich Zeitz G. zur Zeit in Untersuchungshaft, in Arbeit hand, unternahm er in der Nacht zum 20. November u. a. einen Einbruch...

Elbe-Regulierung bei Belgern fertig

Belgern. Die Regulierung der Elbe bei Belgern, wozu die für die Schiffahrt gefährlichen Bindungen des Flußlaufes beseitigt wurden...

Im Mittelpunkt der Tagung stand der Vortrag des Gaudomeisters Pries, Duedlinburg, über „Musikalisches Feiern an der Saale“...

Der Tageskurs des Sängerkreises im Gesellschaftshaus. Im ersten Teil des Konzertes brachten die Madrigalisten aus Zeuna und die Musikvereine der Umgegend...

Witterdienst des 57

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Nach einer Befragung mit der Ortsverwaltung...

Advertisement for '23529 Offertenbriefe' (23529 Offer Letters) and other services.

Raningen-Deutschland-Schau

In Leipzig eröffnete am Sonntag die Reichs-Tagung der Raningenvereine in Anwesenheit des Reichspräsidenten...

Die Raningenvereine in Deutschland. Die Raningenvereine in Deutschland sind in letzter Zeit sehr regen Aufschwung genommen...

Die Raningenvereine in Deutschland. Die Raningenvereine in Deutschland sind in letzter Zeit sehr regen Aufschwung genommen...

Die Raningenvereine in Deutschland. Die Raningenvereine in Deutschland sind in letzter Zeit sehr regen Aufschwung genommen...

Die Raningenvereine in Deutschland. Die Raningenvereine in Deutschland sind in letzter Zeit sehr regen Aufschwung genommen...

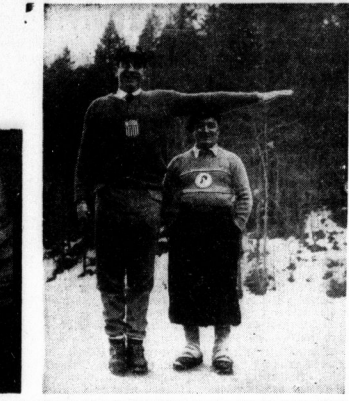
Advertisement for 'Jüngere Kontoristin' and other job opportunities.

Advertisement for '23529 Offertenbriefe' and other services, including 'Kleiderzimmer' and 'Speisezimmer'.

Bilderbogen aus Garmisch



Unsere Aufnahmen zeigen von links nach rechts: Kunstlaufeinstr Ernst Baier kauft seiner Partnerin Maxie... (Weißblut) - Birger Ruid, der im Spezial-Sprunglauf bei den Winterspielen für Norwegen startete, ging



Herber eine Olympia-Plakette (Presse-Photo). - Richard Lawrence-Amerika (links) ist der größte, der Franzose Mugnier der kleinste Bobfahrer bei den Winterspielen (Weißblut). Lawrence kann Mugnier sozusagen unter den Arm nehmen. - Die französische Mannschaft in ihrem Stromlinienobus auf der Olympia-Bobbahn gesessert trotz Verletzung bei einem internationalen Springen in Wettbewer und wurde Zweiter (P. B. Z.)

Hundert Jahre Streichhölzer

Ein umstrittenes Jubiläum - Aus der Geschichte des Feuerzündens - Der Fiskus und die Sündflüche - Das geheimnisvolle Hörschen

Es sind jetzt gerade hundert Jahre verflossen, seit sich das Streichholz zum allgemeinen Haushaltsgebrauch eingebürgert hat. Vor fünfzig Jahren, 1886, wurde die Frage, welches Holz eigentlich als das Material für die Streichhölzer betrachtet werden dürfe, aufzuwerfen, gerade als man mitten in der Holzfabrikation stand.

Gerät, das man jetzt unbedingt jedem Vorkommenfalls zur Bedienung haben würde, war für die damalige Zeit etwas Unberechenliches. Vorwiegend entstanden Explosiven, weil man das Feuerzeug in China fand, während das Glas noch mit Luft gefüllt war, oder der Schwamm günde nicht, weil man ihn mit Wasser und Zieg verputzt hatte, indem man die Herzen unmittelbar an ihm entzündete.

Es lohnt wohl, auf die Geschichte des Feuerzündens vor der Einführung des Streichholzes zurückzuführen. Der Mensch ist seit seinem ersten Auftreten stets Feuer gewesen und hat sich dadurch von allen Tieren unterschieden; man hat auch, als man die Fremden erlebte, das Feuer zum Nutzen eines Stammes von Wilden entzündet, der er tief dankbar, daß er nicht das Feuer befehndet zu werden verstand.

Es wird auch eine Wertwürdigkeit bleiben, warum mit einem Schlinge die wenige Jahre vorher schon bekanntgewordenen Phosphorstreichhölzer sich allgemein einfanden, trotzdem man ihnen eine Gefährlichkeit und Giftigkeit von Anfang an schwere Bedenken hat, während sie fast gleichzeitig auf der Welt verbreitet wurden.

Wer schreibt das beste Hörspiel?

Zu dem Preisentscheidungen: Wer schreibt das beste Hörspiel? Das der Reichsleiter Preßla zusammen mit der Reichsleiterschaft veranlaßt, ist die Entscheidung gefallen. Dem Preisrichter gehörte u. a. an der Präsident der Reichsleiterschafts-Kammer Ministerialrat Theodor Andreß, Reichsleiter der Reichsleiterschafts-Kammer, Reichsleiter für Rundfunkfragen in der Reichsleiterschafts-Kammer, Gabriel Mautz und der Präsident des Reichsleiterschafts-Kamers, Arigler. Unter den etwa 300 eingereichten Hörspielen befanden sich erfreulicherweise auch viele Arbeiten ausländischer Autoren.

Das Preisgericht entschied sich, den ersten Preis von 300 RM zu drei Gälten an die beiden Autoren Hans Wöber, München, für das Hörspiel 'Bericht im Tote' und G. Schmäzer, München, für das Hörspiel 'Sollen und Mögen' zu geben. Den zweiten Preis über 1250 RM erhielt Frau Marianne Scherl, Lind, Hamburg, für das Hörspiel 'Was ist ein Mann?'.

Die Zauberer vom Toba-See

Deutscher Forscher berichtet aus Sumatra

Von den geheimnisvollen Bewohnern und Zaubertränken primitiver Völker haben wir schon oft gehört. Das merke ihnen hat man wohl als Aberglauben oder als besessenen Schwindel schlaue Priester abgetan. Manches auch, wie etwa die bekannten Schmeißer der indonesischen Inseln, ließ sich auf Grund der ungelängten Physiologie erklären - harkentemische Fähigkeiten des Unterbewusstseins, imaginäre Kräfte werden da am Werke sein.

Das Vieh des Feindes! Ein Mädchenhaar wird um einen Mann gewickelt oder ein Zahnfleisch vergraben... Aber in wieviel der Malat die äußeren, althergebrachten Zauberformen nimmt, für die Erklärung der tiefsten Geheimnisse gleichen sie belanglos. Das eigentliche Wichtige ist die magische, feindliche Kräfte mitten da am Werke sein, die - dem bewußten Ich nicht zugänglich - im Unterbewusstsein zwischen den Menschen Wirkungen hervorzubringen.



Garmisch Luftseilgebiet

Das Reichsluftseilbahnministerium teilt mit: Vom 31. Januar ab 12 Uhr bis 1. Februar 1936 um 12 Uhr ist der Luftseilweg von dem Gebiet mit den Grenzen Waldsee-Gleneloch-Dorammer-Gröden-Waldsee bis zum Mittelland-Waldsee wegen der klimatischen Verhältnisse als Luftseilgebiet erklärt.

Die Adolf-Hitler-Rheinbrücke im Bau

In Krefeld-Ueberdingen ist die neue Rheinbrücke im Entstehen, die im Frühjahr 1936 den Verkehr übergeben werden soll. Die Ueberbrückung ist schon geschlossen, während die Zufahrtsstraßen rechts und links des Rheines noch im Bau sind. Die Brücke wird den Namen des Führers tragen.

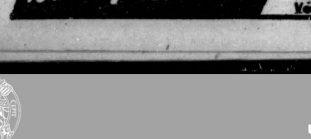
Wie ein Film...

Eine Verlobung, die wie der gegessene Stoff für ein Filmmanuskript annimmt, beschäftigte das Berliner Schloßergeschichtsbuch. Es war vor über 20 Jahren. Der Film begann mit einem Stegung aus Hagen. Anstalt Ziel, wie 'Simon Weis' oder 'Die Frau mit dem zwei Leben' loden zum Beifall der Kinobesucher.

Reinlecinthin für die Nerven

insbesondere aber die Nervengewebe, so z. B. Gehirn, Rückenmark, Herz, Leber, Nieren und Drüsen, enthalten als lebenswichtigsten Bestandteil Lecithin, den Sport und das heutige Verkehrsleben stellen großen Anforderungen an ihre Nerven. Das bedeutet höhere Verbrauch von Nervengrundsubstanz Lecithin. Führen Sie daher dem Körper den durch starke Nervenbeanspruchung verbrauchten Nervenzustoff Lecithin in hinreichender Menge wieder zu.

Die wichtigsten Organe



insbesondere aber die Nervengewebe, so z. B. Gehirn, Rückenmark, Herz, Leber, Nieren und Drüsen, enthalten als lebenswichtigsten Bestandteil Lecithin, den Sport und das heutige Verkehrsleben stellen großen Anforderungen an ihre Nerven. Das bedeutet höhere Verbrauch von Nervengrundsubstanz Lecithin. Führen Sie daher dem Körper den durch starke Nervenbeanspruchung verbrauchten Nervenzustoff Lecithin in hinreichender Menge wieder zu.

Advertisement for 'Reinlecinthin für die Nerven' (Pure Lecithin for the Nerves), featuring a small image of the product packaging.



Jagdtag Prov. Sachsen Meißner

Am 1. (Wageri) besser Einzelstöße
Die im Rahmen der Grünhunde Jagd...

Der Ziel-Meistergruppe der Deutschen Jäger

schalt im jagdlichen Jahres 1908/9
Die im Jagdlichen Jahres 1908/9...

Am Anfang von mehr als fünfzig Punkten
Im Anfang von mehr als fünfzig Punkten...

Witze - Südwest - Bayern - Württemberg

Die Neueinteilung der vier Fußballgruppen
Am Sonntag, 5. April, nahmen die Endspiele...

Am Sonntag, 5. April, nahmen die Endspiele
Die Deutsche Fußball-Meisterschaft...

Die Fußball-Sommerperre

vom 15. Juni bis 1. August
Das Problem Fußball stellt am Ende...

81 Meter auf der Olympiaschanze

Erstflug vor Vieger Naud

Der Carl-Garnitz-Parkettieren war der
Sonntag ein großer Tag. Gewitterhosen als...

Favoriten siegen, Favoriten stürzen!

Sportfreunde gegen Lauscha, 96 gegen Naumburg erfolgreich
Wader in Steinhag 3:0 geschlagen - Jena von Spielzug, Erfurt,
Zeig von Preußen Weisburg bezwungen!

Am großen Sonntagmorgen machte das Wetter
ein recht gelbesgrünes Gesicht...
Die Ballerinnen...

Die Halle sichert sich durch Geiser Sieg
Die Deutsche Handball-Meisterschaft
Zeuna bestwingt Junkers!

Die Besatzung der Schiffe
Am Sonntag, 1. Februar, nahmen die Endspiele...

Handball-Formen stehen Kopf

Die Besatzung der Schiffe

Am Sonntag, 1. Februar, nahmen die Endspiele
Die Deutsche Handball-Meisterschaft...

Handball-Formen stehen Kopf

Die Besatzung der Schiffe

Am Sonntag, 1. Februar, nahmen die Endspiele
Die Deutsche Handball-Meisterschaft...

Handball-Formen stehen Kopf

Die Besatzung der Schiffe

Am Sonntag, 1. Februar, nahmen die Endspiele
Die Deutsche Handball-Meisterschaft...

33:3 im Handball-Länderspiel!

Deutschlands Sieg über Luxemburg

Der am Sonntag in Saarbrücken durchgeführte
erste Handball-Länderspiel zwischen...

Der am Sonntag in Saarbrücken durchgeführte
erste Handball-Länderspiel zwischen...

Der am Sonntag in Saarbrücken durchgeführte
erste Handball-Länderspiel zwischen...

33:3 im Handball-Länderspiel!

Deutschlands Sieg über Luxemburg

Der am Sonntag in Saarbrücken durchgeführte
erste Handball-Länderspiel zwischen...

Der am Sonntag in Saarbrücken durchgeführte
erste Handball-Länderspiel zwischen...

Der am Sonntag in Saarbrücken durchgeführte
erste Handball-Länderspiel zwischen...

33:3 im Handball-Länderspiel!

Deutschlands Sieg über Luxemburg

Der am Sonntag in Saarbrücken durchgeführte
erste Handball-Länderspiel zwischen...

Der am Sonntag in Saarbrücken durchgeführte
erste Handball-Länderspiel zwischen...

Der am Sonntag in Saarbrücken durchgeführte
erste Handball-Länderspiel zwischen...



# Sonntagssport im Zeitraffer

Wissenswertes von allen Sportgebieten in wenigen Zeilen

geschlagen und konnten sich auch in dem von Jean ...

## Gymnastik-Werbe-Woche

In der Tagen vom 2. bis 9. Februar 1936 wird im ganzen Reichsgebiet durch den Reichsverband Deutscher Turn- und Sportvereine ...

## Die deutsche Meisterschaft im Tischtennis wurde

am 28. Januar bei Mittelfeld durchgeführt und von der Mannschaft Spiegellau (Bayr. Wald) gewonnen.

## Ein Winterfest der Deutschen Gymnastik

wurde im Winterfest der Deutschen Gymnastik im Winterfest der Deutschen Gymnastik ...

## Polen Tischtennisteam belegte in Garmisch

die Meisterschaft des Tischtennis mit 4:3 Treffern. In Ratibowitz fertigte Ungarn den 8. National mit 7:2 Treffern ab.

## Im Dörfelorter Tischtennis konnten die amerikanische

Gesellschaft die amerikanische Tischtennisgesellschaft ...

## Grüßlich von Craun spielte nach längerer Pause

in Garmisch und wurde im Rahmen eines Landkampfes ...

## Alte Sperling und Anker Jacobsen wurden

Tennissieger von Dänemark in den Einzelspielen. Die Tennis-Weltmeisterschaften sind nach einer ...

## Italiens Annularier fertigten Österreich im

Dänemark in Venedig mit 1834:1734 Punkten ab. Der ...

## Der Judo-Weltkampf in Glasgow durchgeführt

wurde, eroberte mit dem überlegenen Siege von ...

## Brandenburgs Flugzeugbauamt belegte

Siemens im Feindkampf mit 29:12 Punkten. Gerhard ...

## Gerhard Schepe ist der Doppel-Sieger

im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

# Borussia mit großem Vorsprung

Die Punkt- und Torstatistik im Saalekreis-Fußball

Team	Punkte	Tore
Borussia	15	33
Eintracht	10	21
Eintracht	7	17
Eintracht	4	14
Eintracht	3	11
Eintracht	2	8
Eintracht	1	5
Eintracht	0	2

## Ballangrad Weltmeister

Johr Ballangrad wurde in Danzig zum dritten Mal Weltmeister im Eislaufen. Der ...

## Der deutsche Rekord im Eislaufen über

100 Meter verbesserte Walter ...

## Melchior im Eislaufen wurde in

Stettin die Amerikaner ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

nachdem die Mannschaften ...

## Hannoversches Hallensportfest

Der Publikumserfolg des X. Hannover ...

## Beim Stuttgarter Hallensportfest

erlebte der Stuttgarter ...

## Quer über die Rennpflanze

1. R. 1. Ziani (S. West); 2. ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

## Der ...

... im Feindkampf der Doppel-Sieger im Feindkampf der ...

Reichs-Kredit-Gesellschaft

Wieber & Progenz Dividende
Als amie der Berliner Großbanken legt die Reichs-Kredit-Gesellschaft...

Exportserfolge bei Engelhardt

Gesamtabsatz über Reichsdurchschnitt - Verlust aus einem verlorenen Prozes durch Gewinnvortrag gedeckt
Die Engelhardt-Frauerel AG, Berlin, stellt in ihrem letzten vorgelegten Geschäftsbericht...

Berliner Börse

Hautiger Frühverkehr:
Berlin, 3. Februar. Zum Wochenbeginn lagen von seiten der Rentenfondsbörsen zunächst nur in geringem Umfang vor...

Zwischen dem Reichs-Kredit-Gesellschaft und dem Reichs-Kredit-Gesellschaft...

Die Engelhardt-Frauerel AG, Berlin, stellt in ihrem letzten vorgelegten Geschäftsbericht...

Berliner Börse vom Sonnabend:
Berlin, 1. Februar. In der Tendenz der letzten Tage hat sich auch im Wochenbericht nichts geändert...

Zwischen dem Reichs-Kredit-Gesellschaft und dem Reichs-Kredit-Gesellschaft...

Die Engelhardt-Frauerel AG, Berlin, stellt in ihrem letzten vorgelegten Geschäftsbericht...

Berliner Börse vom Sonnabend:
Berlin, 1. Februar. Zum Wochenbeginn lagen von seiten der Rentenfondsbörsen zunächst nur in geringem Umfang vor...

Der Kraftfahrzeugmarkt im Jahre 1935

Weiterhin günstige Umsatzentwicklung
Nach den bei der Forschungsstelle für den Handel mit Kraftfahrzeugen vorliegenden Berichten über die Lage des Kraftfahrzeughandels im Monat Dezember 1934...

Zwischen dem Reichs-Kredit-Gesellschaft und dem Reichs-Kredit-Gesellschaft...

Berliner Börse vom Sonnabend:
Berlin, 1. Februar. Zum Wochenbeginn lagen von seiten der Rentenfondsbörsen zunächst nur in geringem Umfang vor...

Bauindustrie und Bauhandwerk

Zwischen dem Reichs-Kredit-Gesellschaft und dem Reichs-Kredit-Gesellschaft...

Die landwirtschaftlichen Wanderarbeiter

Neuregelung der Einstellung
Der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung erläßt folgende Verordnung über die Regelung des Arbeitszeitgesetzes landwirtschaftlicher Wanderarbeiter:

Warenmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt
Berlin, 1. Februar. Die Zufuhren der Weizenhandelsbörsen haben sich gegenüber dem Vorjahr...

Advertisement for '9. Februar' featuring a cartoon character and text about a special offer.

Die landwirtschaftlichen Wanderarbeiter (continued)
Der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung erläßt folgende Verordnung...

Warenmärkte (continued)
Zucker
Magdeburg, 1. Februar. Gemiddelter Weizenmarkt pro 100 Zentner...



**Nicht aus gar Notwendigkeit** — glauben Sie das nicht auch?  
Und wieder eine in ihrer feinen Schmeichelei. Schliesslich ist es doch der Personlichkeit, die alles schafft und hinter alles steht. Das andere ist nur Dorn, ist Nebenwerk. Sie aber ist die Seele.  
Er konnte ein Bündel nicht unterdrücken. Als hätte er Klaus Mittland lieber sprechen.  
Eine kurze Weile bekam er sich.  
„In einer Zeit wie dieser“, machte er dann ein, „muss man für alles gerüstet sein. Und es grüsst heute ein Unternehmen hin, um so gefahrloser zu sein.“  
Sie forderte auf.

„Mittlands Werk steht fest“, sagte sie zuversichtlich. „Richtig fest, so fest, daß es nicht einmal wanken könnte.“

„Wenn das geschieht —“ sie sprach ab, — so würde es der Vater nicht überleben, sagte sie leise, aber sehr schnell hinzu. „Und ich auch nicht.“

„Soweit ich ihn kenne, wäre Frauenstolz keine Sache nicht. Und die Ihre mocht auch faun.“

„Rein — nicht Frauenstolz!“ entgegnete sie. „Zusammenschließungsfähigkeit mit ihm, Kameradschaft bis in den Tod!“

Jetzt erst erkannte er, wie sie ihren Vater liebte, wie sie seine Züge blieb im Leben wie im Sterben. Und ein Gedanke lag in ihm auf, ein wunderlicher, absonderlicher Gedanke: Es müßte schon sein, so von ihr geliebt zu werden!

Was es zu etwas überhaupt?  
Er hatte es nie gefahnt, war unberührt von Leidenschaft und Liebe durch das Leben gegangen. Nur er, in diesem Augenblick davon, es jemals kennen gelernt.

Er sah er, wie sie in der für sie bescheidenen Bewegung den Kopf in den Nacken warf, als wolle sie etwas abwehren, wie ihm fertig werden.

„Was sprechen wir eigentlich von allem? Das dumme Telegenamt hat diese Opfer gebracht.“  
Dem Himmel sei Dank, daß es nur Opferbringer sind. Denn Mittlands Werk steht fest!

Wie wiederholte es mit einer merkwürdigen Wichtigkeit, so mit einem gewissen Trost, als wolle sie den letzten Widerspruch abschneiden.

„Die Mutter war sehr reich“, sagte sie fort, „daß ihr ganzes großes Kapital in das Werk gefloß. Deshalb hat es der Vater auch so weit ausbauen, so großzügig verwalten können. Und wenn, wie Sie sohin wohl andeuten wollen, in dieser wirtschaftlich schwereren Zeit mittell einmal eine Stimmung einbrechen sollte, dann — man kann mit der Mutter wieder helfen.“

„Einige Wochen staunte er doch über diese gefundene Lösung, diese wünschenswerten Details. Aber da kam er selbst bei ihr an.“

„Den Vater nimmt jeder! Das Jungtute und das reiche Mädchen kann er heiraten. Und die Jahre machen es nicht. — besonders heute nicht, wo es ein Alter überhaupt nicht mehr gibt. Auf ein Jahr kommt es an: ein Mann zu sein. Und das ist der Vater. Und niemand wird es ihm abstreiten. Ich habe es jetzt ja erst erlebt, als Eva Mangold, die nicht nur jung und schön, sondern auch eine von allen gefeierten Sängerinnen ist.“

Mittlen im Satz sprach sie ab. Sie war so offenherzig geworden. Schliesslich war es ein Fremder, der ihr da gegenüberstand. Und es war ihre Zeit nicht, Geheimnisse ihres Hauses preiszugeben.

Er dachte nicht daran, sie zu fragen oder gar etwas aus ihr herauszufahren, noch sie nicht freiwillig antwortungen wollte.

„Ich habe davon gehört“, sagte er beschloß ihn. „Und wenn es auch nur in Andeutungen geschieht.“

„Seine Offenheit änderte ihr Verhalten.“

„Ich glaube es. Es ist ja kein Geheimnis mehr. Die ganze Stadt kennt und beredet es. Deshalb soll ich deshalb nicht zu Ihnen darüber sprechen. Der Vater lebt sie. Ich weiß es. Und Sie nicht!“

„Wenn das geschieht —“ sie sprach ab, — so würde es der Vater nicht überleben, sagte sie leise, aber sehr schnell hinzu. „Und ich auch nicht.“

„Soweit ich ihn kenne, wäre Frauenstolz keine Sache nicht. Und die Ihre mocht auch faun.“

„Rein — nicht Frauenstolz!“ entgegnete sie. „Zusammenschließungsfähigkeit mit ihm, Kameradschaft bis in den Tod!“

Jetzt erst erkannte er, wie sie ihren Vater liebte, wie sie seine Züge blieb im Leben wie im Sterben. Und ein Gedanke lag in ihm auf, ein wunderlicher, absonderlicher Gedanke: Es müßte schon sein, so von ihr geliebt zu werden!

Was es zu etwas überhaupt?  
Er hatte es nie gefahnt, war unberührt von Leidenschaft und Liebe durch das Leben gegangen. Nur er, in diesem Augenblick davon, es jemals kennen gelernt.

Er sah er, wie sie in der für sie bescheidenen Bewegung den Kopf in den Nacken warf, als wolle sie etwas abwehren, wie ihm fertig werden.

„Was sprechen wir eigentlich von allem? Das dumme Telegenamt hat diese Opfer gebracht.“  
Dem Himmel sei Dank, daß es nur Opferbringer sind. Denn Mittlands Werk steht fest!

Wie wiederholte es mit einer merkwürdigen Wichtigkeit, so mit einem gewissen Trost, als wolle sie den letzten Widerspruch abschneiden.

„Die Mutter war sehr reich“, sagte sie fort, „daß ihr ganzes großes Kapital in das Werk gefloß. Deshalb hat es der Vater auch so weit ausbauen, so großzügig verwalten können. Und wenn, wie Sie sohin wohl andeuten wollen, in dieser wirtschaftlich schwereren Zeit mittell einmal eine Stimmung einbrechen sollte, dann — man kann mit der Mutter wieder helfen.“

„Einige Wochen staunte er doch über diese gefundene Lösung, diese wünschenswerten Details. Aber da kam er selbst bei ihr an.“

„Den Vater nimmt jeder! Das Jungtute und das reiche Mädchen kann er heiraten. Und die Jahre machen es nicht. — besonders heute nicht, wo es ein Alter überhaupt nicht mehr gibt. Auf ein Jahr kommt es an: ein Mann zu sein. Und das ist der Vater. Und niemand wird es ihm abstreiten. Ich habe es jetzt ja erst erlebt, als Eva Mangold, die nicht nur jung und schön, sondern auch eine von allen gefeierten Sängerinnen ist.“

Mittlen im Satz sprach sie ab. Sie war so offenherzig geworden. Schliesslich war es ein Fremder, der ihr da gegenüberstand. Und es war ihre Zeit nicht, Geheimnisse ihres Hauses preiszugeben.

Er dachte nicht daran, sie zu fragen oder gar etwas aus ihr herauszufahren, noch sie nicht freiwillig antwortungen wollte.

„Ich habe davon gehört“, sagte er beschloß ihn. „Und wenn es auch nur in Andeutungen geschieht.“

„Seine Offenheit änderte ihr Verhalten.“

„Ich glaube es. Es ist ja kein Geheimnis mehr. Die ganze Stadt kennt und beredet es. Deshalb soll ich deshalb nicht zu Ihnen darüber sprechen. Der Vater lebt sie. Ich weiß es. Und Sie nicht!“

„Wenn das geschieht —“ sie sprach ab, — so würde es der Vater nicht überleben, sagte sie leise, aber sehr schnell hinzu. „Und ich auch nicht.“

„Soweit ich ihn kenne, wäre Frauenstolz keine Sache nicht. Und die Ihre mocht auch faun.“

„Rein — nicht Frauenstolz!“ entgegnete sie. „Zusammenschließungsfähigkeit mit ihm, Kameradschaft bis in den Tod!“

Jetzt erst erkannte er, wie sie ihren Vater liebte, wie sie seine Züge blieb im Leben wie im Sterben. Und ein Gedanke lag in ihm auf, ein wunderlicher, absonderlicher Gedanke: Es müßte schon sein, so von ihr geliebt zu werden!

Was es zu etwas überhaupt?  
Er hatte es nie gefahnt, war unberührt von Leidenschaft und Liebe durch das Leben gegangen. Nur er, in diesem Augenblick davon, es jemals kennen gelernt.

Er sah er, wie sie in der für sie bescheidenen Bewegung den Kopf in den Nacken warf, als wolle sie etwas abwehren, wie ihm fertig werden.

„Was sprechen wir eigentlich von allem? Das dumme Telegenamt hat diese Opfer gebracht.“  
Dem Himmel sei Dank, daß es nur Opferbringer sind. Denn Mittlands Werk steht fest!

Wie wiederholte es mit einer merkwürdigen Wichtigkeit, so mit einem gewissen Trost, als wolle sie den letzten Widerspruch abschneiden.

„Die Mutter war sehr reich“, sagte sie fort, „daß ihr ganzes großes Kapital in das Werk gefloß. Deshalb hat es der Vater auch so weit ausbauen, so großzügig verwalten können. Und wenn, wie Sie sohin wohl andeuten wollen, in dieser wirtschaftlich schwereren Zeit mittell einmal eine Stimmung einbrechen sollte, dann — man kann mit der Mutter wieder helfen.“

„Einige Wochen staunte er doch über diese gefundene Lösung, diese wünschenswerten Details. Aber da kam er selbst bei ihr an.“

„Den Vater nimmt jeder! Das Jungtute und das reiche Mädchen kann er heiraten. Und die Jahre machen es nicht. — besonders heute nicht, wo es ein Alter überhaupt nicht mehr gibt. Auf ein Jahr kommt es an: ein Mann zu sein. Und das ist der Vater. Und niemand wird es ihm abstreiten. Ich habe es jetzt ja erst erlebt, als Eva Mangold, die nicht nur jung und schön, sondern auch eine von allen gefeierten Sängerinnen ist.“

Mittlen im Satz sprach sie ab. Sie war so offenherzig geworden. Schliesslich war es ein Fremder, der ihr da gegenüberstand. Und es war ihre Zeit nicht, Geheimnisse ihres Hauses preiszugeben.

Er dachte nicht daran, sie zu fragen oder gar etwas aus ihr herauszufahren, noch sie nicht freiwillig antwortungen wollte.

„Ich habe davon gehört“, sagte er beschloß ihn. „Und wenn es auch nur in Andeutungen geschieht.“

„Seine Offenheit änderte ihr Verhalten.“

„Ich glaube es. Es ist ja kein Geheimnis mehr. Die ganze Stadt kennt und beredet es. Deshalb soll ich deshalb nicht zu Ihnen darüber sprechen. Der Vater lebt sie. Ich weiß es. Und Sie nicht!“

„Wenn das geschieht —“ sie sprach ab, — so würde es der Vater nicht überleben, sagte sie leise, aber sehr schnell hinzu. „Und ich auch nicht.“

„Soweit ich ihn kenne, wäre Frauenstolz keine Sache nicht. Und die Ihre mocht auch faun.“

„Rein — nicht Frauenstolz!“ entgegnete sie. „Zusammenschließungsfähigkeit mit ihm, Kameradschaft bis in den Tod!“

Jetzt erst erkannte er, wie sie ihren Vater liebte, wie sie seine Züge blieb im Leben wie im Sterben. Und ein Gedanke lag in ihm auf, ein wunderlicher, absonderlicher Gedanke: Es müßte schon sein, so von ihr geliebt zu werden!

Was es zu etwas überhaupt?  
Er hatte es nie gefahnt, war unberührt von Leidenschaft und Liebe durch das Leben gegangen. Nur er, in diesem Augenblick davon, es jemals kennen gelernt.

Er sah er, wie sie in der für sie bescheidenen Bewegung den Kopf in den Nacken warf, als wolle sie etwas abwehren, wie ihm fertig werden.

„Was sprechen wir eigentlich von allem? Das dumme Telegenamt hat diese Opfer gebracht.“  
Dem Himmel sei Dank, daß es nur Opferbringer sind. Denn Mittlands Werk steht fest!

Wie wiederholte es mit einer merkwürdigen Wichtigkeit, so mit einem gewissen Trost, als wolle sie den letzten Widerspruch abschneiden.

„Die Mutter war sehr reich“, sagte sie fort, „daß ihr ganzes großes Kapital in das Werk gefloß. Deshalb hat es der Vater auch so weit ausbauen, so großzügig verwalten können. Und wenn, wie Sie sohin wohl andeuten wollen, in dieser wirtschaftlich schwereren Zeit mittell einmal eine Stimmung einbrechen sollte, dann — man kann mit der Mutter wieder helfen.“

„Einige Wochen staunte er doch über diese gefundene Lösung, diese wünschenswerten Details. Aber da kam er selbst bei ihr an.“

„Den Vater nimmt jeder! Das Jungtute und das reiche Mädchen kann er heiraten. Und die Jahre machen es nicht. — besonders heute nicht, wo es ein Alter überhaupt nicht mehr gibt. Auf ein Jahr kommt es an: ein Mann zu sein. Und das ist der Vater. Und niemand wird es ihm abstreiten. Ich habe es jetzt ja erst erlebt, als Eva Mangold, die nicht nur jung und schön, sondern auch eine von allen gefeierten Sängerinnen ist.“

Mittlen im Satz sprach sie ab. Sie war so offenherzig geworden. Schliesslich war es ein Fremder, der ihr da gegenüberstand. Und es war ihre Zeit nicht, Geheimnisse ihres Hauses preiszugeben.

Er dachte nicht daran, sie zu fragen oder gar etwas aus ihr herauszufahren, noch sie nicht freiwillig antwortungen wollte.

„Ich habe davon gehört“, sagte er beschloß ihn. „Und wenn es auch nur in Andeutungen geschieht.“

„Seine Offenheit änderte ihr Verhalten.“

„Ich glaube es. Es ist ja kein Geheimnis mehr. Die ganze Stadt kennt und beredet es. Deshalb soll ich deshalb nicht zu Ihnen darüber sprechen. Der Vater lebt sie. Ich weiß es. Und Sie nicht!“

**Familien-Anzeigen**

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief heute im Alter von 59 Jahren mein langjährigster, herzlichster Mann, lieber Pflegevater, guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Otto Franke**

In tiefer Trauer  
Marie Franke geb. Oswald  
und Pfingsten Fritz

Halle a. S., Torstraße 51.  
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 4. Februar, um 13 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Sonnabend nachmittags verschied nach langem Leiden, aber doch unerwartet, mein aller geliebter Mann, unser lebensvoller Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann

**Jacob Marlin**

Im Alter von 60 Jahren nach einem arbeitsreichen, stummern Leben.

In tiefer Trauer  
Marie Marlin u. Kinder

Halle a. S., den 3. Februar 1936  
Königsbr. 7.  
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 5. Februar 14 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Zugeliebte Kranzspenden bitten an Beerdigungskasse, Friedh. v. S. 2. 1. Kleber Steinert, 4. Von Beileidbesuchen bitten wir abzusehen.

**Statl Karlion.**

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme beim Tode meines geliebten Mannes, unseres guten Vaters

**Gustav Piel**

ist es mir nun möglich, auf diesem Wege allen Abmordungen, Vereinen, Freunden und Bekannten herzlich zu danken. Ganz besonderen Dank spreche ich Herrn Pfarrer Roenneke für seine trostreichen Worte aus.

Im Namen aller Hinterbliebenen  
Frau Fanny Piel geb. Pflöcker  
Halle a. S., den 3. Februar 1936.

**Dankagung.**

Beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, des Fischer- u. Saggerer-Bruders Robert Kupper

sind uns so viele Beweise der Verehrung und Teilnahme zugekommen, daß wir nur auf diesem Wege möglich ist, allen herzlich zu danken. Insbesondere dankt Herr Pastor Kuhn für sein so gegengew. Wort.

Im Namen aller Hinterbliebenen  
Frau Luise Kupper  
Halle a. S., den 3. Februar 1936.

Für die vielen Beweise langjähriger Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, des Kaufmanns

**Dr. med. Paul Zausch**

mögen wir hierdurch allen, die unserer gedachten haben, aufrichtig danken. Dank insbesondere auch der Partei und Ihren Gliedern.

Im Namen aller Hinterbliebenen  
Olly Zausch geb. Howack.

**Große Fänge! Billige Preise!**

**Auf jeden Tisch ein Gericht Fisch**

Für lebendige Ware bürgt der Name

Nach unseren Kochbüchern zubereitet eine Delikatesse



- Seselsch ohne Kopf Pfd. 23.-
  - Seselsch mit Kopf Pfd. 23.-
  - Botharsch ob. Kopf Pfd. 33.-
  - Botharschfillet. Pfd. 23.-
  - Dorsch mit Kopf Pfd. 23.-
  - Kabeljau ohne Kopf Pfd. 22.-
  - Kabeljau mit Kopf Pfd. 23.-
  - Fischgeschmack Pfd. 40.-
  - Karpenbacken Pfd. 38.-
  - Erste Herlinge Pfd. 23.-
- Perlwurde, Kofel'schen, Grünkraut, Moring, Schinken, Kaviar, Garnelen, Austern, etc.

**Wie kann Herrn 3. geholfen werden?**

Geht liegt ihm das Essen wie ein Stein im Magen — es scheint also mit der Verdauung nicht zu klappen. Das kann man nun (gegen) Medizin. Das ist die richtige Hilfe. Bei Herrn 3. sind die Verdauungsorgane durch eine ungesunde Ernährung sehr empfindlich geworden. Deshalb ist es sehr wichtig, daß sie wieder in Ordnung kommen. Das ist die Aufgabe der Verdauungsorgane, die Nahrung zu verdauen und die Nährstoffe zu absorbieren. Wenn sie das nicht können, führt dies zu einer Mangelernährung, was zu verschiedenen Krankheiten führen kann.

**Wichtig wie das „A-B-C“**

Kauft Sportartikel nur bei Schnee!

**Damenbart**

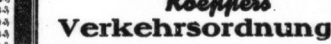
Die besten Damenbarte werden hier mit der besten Technik rasieren. Wir verwenden die neuesten Rasiermesser, die eine rasche und schmerzfreie Rasur gewährleisten. Unser Friseurmeister hat eine langjährige Erfahrung in diesem Geschäft und wird Ihnen eine perfekte Rasur garantieren.

**Wenn noch nicht, dann braten!**

- A.K.-Bratwurst 84
- A.K.-Suppen-Würze 90
- A.K.-Nudeln-Fleisch 20
- A.Rindsehl Butter, Wurst Fleischwaren

**Koepfers Verkehrsordnungen**

Kennst Du dieses Zeichen? Wenn nicht, so set auf Deiner Hu!



mit den neuesten Bestimmungen für den Polizeibeamten Halle schützen und bewahren Sie! — Zu haben in allen Geschäften und Filialen, sowie durch die Trägerinnen der HN

**Preis Mk. 1.20**

**Reisen Sie mit dem Allgemeinen Mitteldeutschen Fahrplanbuch**

Preis ermäßigt auf 40 Rpf.

**Eine Naumann bedeutet**

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

**60 Jahre Zufriedenheit!**

Dabei nicht Großmut, noch immer ein alter Modell aus den Anfangszelten von Seidel & Naumann. Wieviel mehr verdient er die heutigen, technisch vollkommenen Naumann-Nähmaschinen.

ungekündetes Lob! In feinen, zweifelslos von der Technik und der Form aus sind sie wahre Hochleistungen Dresdner Arbeit, eine Zierde für Heim, eine Freude für Jede Frau. Bitte kommen Sie bald! Sehen Sie! Fragen Sie unverbindlich! Auf Wunsch leicht, langfristige Teilzahlungen. Ruhig warten — Prophezei fragen!

**Helle Lagerräume**

Besser eine „Kleine“ als keine!

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

**Dr. med. Paul Zausch**

Die besten Damenbarte werden hier mit der besten Technik rasieren. Wir verwenden die neuesten Rasiermesser, die eine rasche und schmerzfreie Rasur gewährleisten. Unser Friseurmeister hat eine langjährige Erfahrung in diesem Geschäft und wird Ihnen eine perfekte Rasur garantieren.

**Wenn noch nicht, dann braten!**

- A.K.-Bratwurst 84
- A.K.-Suppen-Würze 90
- A.K.-Nudeln-Fleisch 20
- A.Rindsehl Butter, Wurst Fleischwaren

**Ein tägliches Kochbuch**

Donnerstag, 3. Februar

Grades Gericht (für 3 Personen): Kartoffeln mit Saucen.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft.

Das Bitter, von dem man etwas weiß entfernt hat, ist ein bitteres Gefühl, das man nicht loswerden kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht wegwirft. Es ist ein Gefühl, das man nicht loswerden kann, wenn man es nicht